

# PrimeTec B PrimeScan B

Zur späteren Verwendung aufbewahren!

Kombinierter AIR/Radarsensor zum Öffnen und Absichern von automatischen Schiebetüren

## Originalbetriebsanleitung

### Allgemeines

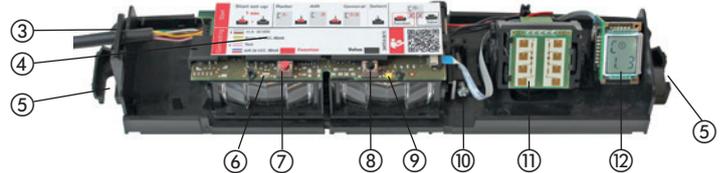
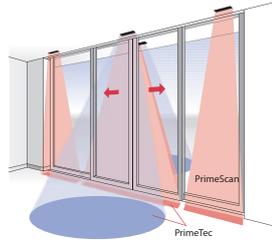
PrimeTec B



PrimeScan B



a) rote LED      b) grüne LED



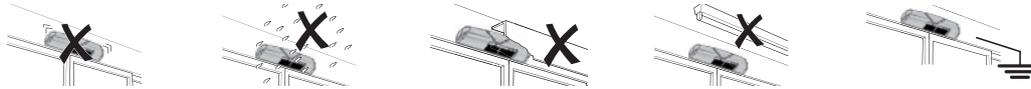
- ① Abdeckhaube
- ② AIR-Lichtfenster
- ③ Kabeldurchführung
- ④ Kurzanleitung
- ⑤ Befestigungslöcher
- ⑥ LED AIR: rot (links)
- ⑦ Taste Funktion (rot)
- ⑧ Taste Wert (schwarz)
- ⑨ LED Radar: grün (rechts)
- ⑩ AIR-Justiereinrichtung
- ⑪ Radar-Modul
- ⑫ LCD-Anzeige

## 1 Sicherheitshinweise



- Beachten Sie die nationalen und internationalen Vorschriften zur Türsicherheit.
- Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen nur durch Bircher Reglomat durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur an Schutzkleinspannungen (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden.

- Betrachten Sie die Sicherheitsfunktionen Ihrer Applikation immer im Gesamten und niemals nur auf ein einzelnes Anlagenteil bezogen.
- Die Risikobeurteilung und die korrekte Installation des Sensors und der Türanlage fällt in den Verantwortungsbereich des Installateurs.
- Vermeiden Sie generell Berührungen mit elektronischen und optischen Bauteilen.
- Der Türantrieb und das Kämpferprofil müssen ordnungsgemäss geerdet werden.



## Inbetriebnahme

Empfohlener Ablauf der Inbetriebnahme: ① Montage ② Anschliessen ③ Initialisierung

## 2 Montage

Montage

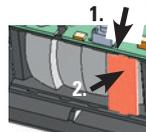
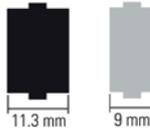
1. Abdeckhaube abnehmen
2. Aktivinfrarot (AIR) Feldbreite einstellen (siehe Kapitel 2.1)
3. Kabel verlegen und anschliessen
4. Sensor montieren

### 2.1 AIR Feldbreite einstellen (PrimeTec / PrimeScan)

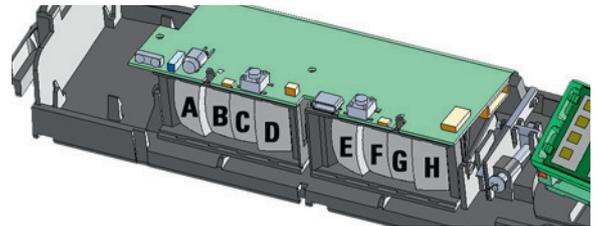
Mit der einklickbaren Kunststoffabdeckung vor der Optik des Sensors kann die Breite des AIR-Feldes eingestellt werden.

\* Sensor ohne Abdeckung: alle Lichtstrahlen sind aktiv

Feldbreite: 2.3 m x 0.2 m bei 2.2 m



1. Schieben  
2. Drücken & Klick!

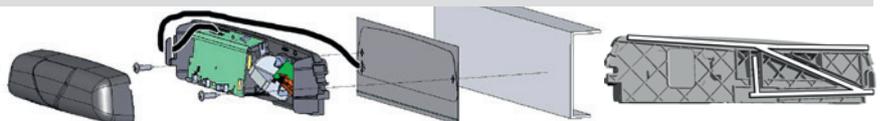


Mögliche Einstellungen (Masse bei 2.2 m Montagehöhe)

	A, D abdecken	A, C, D abdecken	C, D abdecken	A, B, D abdecken	A, B abdecken
Feldgröße: 1 x 0.2 m					
Feldgröße: 0.5 x 0.2 m					

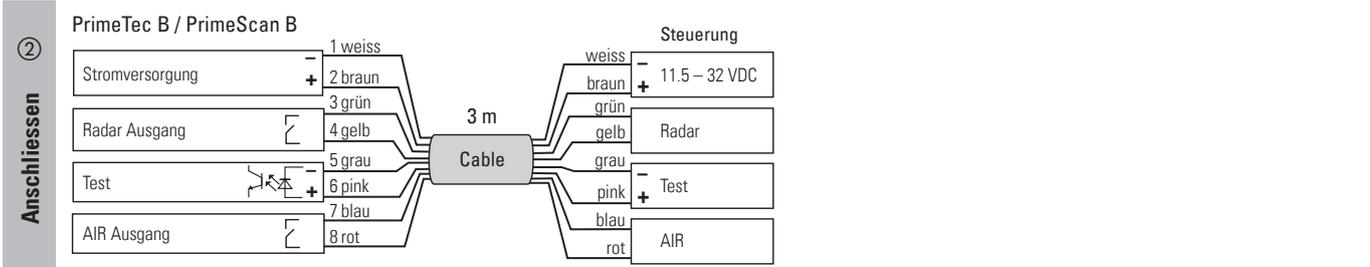
### 2.2 Montage des Sensors

1. Bohrschablone positionieren
2. Löcher bohren, Bohrschablone entfernen
3. Kabel verlegen und Sensor montieren



\* Werkseinstellung

### 3 Elektrische Anschlüsse



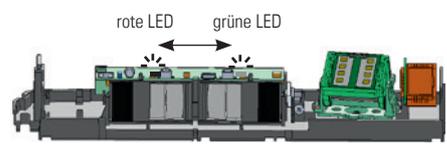
### 4 Initialisierung

**Entfernen Sie VOR dem Einschalten der Stromversorgung sämtliche Gegenstände aus dem Türbereich, welche nicht zur üblichen Umgebung der Türanlage gehören. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Türbereich aufhalten, da sonst keine korrekte Inbetriebnahme möglich ist.**

Durch das wechselseitige Blinken wird die Initialisierung (Einlernen) des Sensors angezeigt (Dauer 20 - 25 Sekunden). Während des Aufstartens wird die Firmwareversion FXXX angezeigt.

Nach erfolgter Initialisierung leuchtet die rote/grüne LED nur dann, wenn eine Detektion erfolgt ist.

**An dieser Stelle ist der Sensor in Betrieb genommen.** Sollten weitere Einstellungen notwendig sein, so wird auf die nachfolgenden Abschnitte verwiesen.

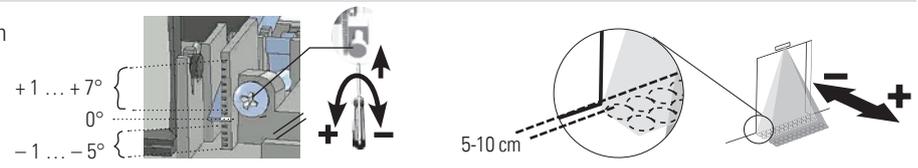


### 5 Mechanische Feinjustierung

#### 5.1 AIR-Feld (PrimeTec / PrimeScan)

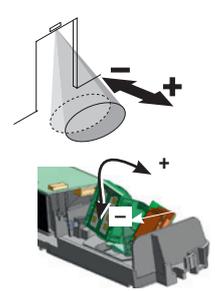
Einstellungen des Neigungswinkels an der Verstellerschraube:

Neigung:  $-5^\circ \dots +7^\circ$  stufenlos

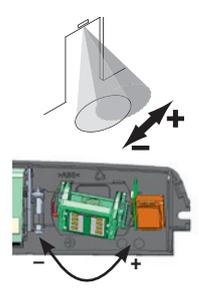


#### 5.2 Radarfeld (PrimeTec)

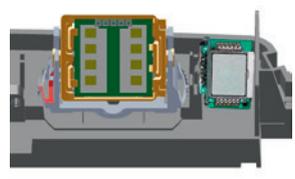
**Manuelle Einstellung des Neigungswinkels**  
 $0^\circ \dots +90^\circ$  in  $5^\circ$  Schritten



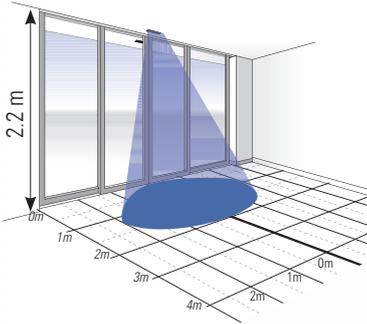
**Manuelle Einstellung des Schwenkwinkels**  
 $-20^\circ \dots +20^\circ$  in  $5^\circ$  Schritten



#### Breites Radarfeld

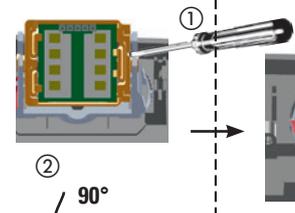


Neigungswinkel:  $35^\circ$

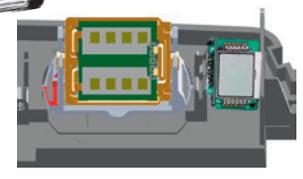


min. =  $0.5 \text{ m} \times 0.25 \text{ m}$  (BxT)  
 max. =  $4 \text{ m} \times 2 \text{ m}$  (BxT)

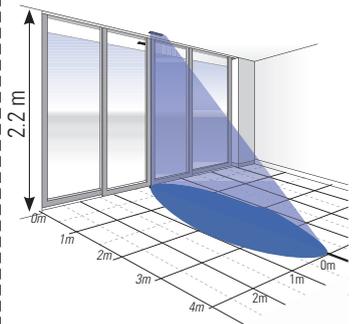
#### 90° drehen



#### Schmales Radarfeld



Neigungswinkel:  $35^\circ$



min. =  $0.16 \text{ m} \times 0.8 \text{ m}$  (BxT)  
 max. =  $2 \text{ m} \times 4 \text{ m}$  (BxT)

### 6 Manuelle Konfiguration (Tastenbedienung)

	Automatik	Konfig. Modus	Wählen Radar AIR	Wählen	Funkt./Parameter	Zurück Ausw.	Zurück Autom.
Bedientasten <b>rot</b> (Funktion) <b>schwarz</b> (Wert)	<b>A:</b> Automatikmodus <b>t:</b> Test aktiv ① Radar Ausgang ein ② AIR Ausgang ein	Beide Tasten kurz drücken	<b>Taste rot:</b> umschalten zwischen Radar, AIR und allgemein	<b>Taste schwarz:</b> wählen	<b>Taste rot:</b> Parameter wählen * <b>Taste schwarz:</b> Wert des Parameters wählen	Beide Tasten drücken	Beide Tasten drücken Geht nach 1 min automatisch in Automatik Modus (A)

\* Bei Umschaltung auf anderen Parameter wird Wert abgespeichert

Radar Funktionen (Prime Tec) ①		TASTENBEDIENUNG <sup>1</sup>		BESCHREIBUNG
		Funktion (rot)	Wert (schwarz)	
Feldgrösse		1	1-5	① = kleinstes Radarfeld, ② ..... ③* = mittleres Radarfeld, ④ ..... ⑤ = grösstes Radarfeld
Richtungserkennung		2	1-2	① = in beide Richtungen ②* = vorwärts
Querverkehrsoptimierung CTO (Cross Traffic Optimisation)		4	1-2	①* = aus ② = ein (nur beim schmalen Feld empfohlen)
Türfilter		6	1-2	①* = Filter aus ② = Tür- und Störungsfilter ein (EMV Störungen, z.B. Fluoreszenzröhren)
Radar Ausgang		7	1-2	①* = aktiv (NO) ② = passiv (NC)

Von Werk aus ist die Slow Motion Detection aktiviert. Diese erkennt langsame Bewegungen, nachdem der Sensor aktiviert wurde.

AIR Funktionen (Prime Tec / PrimeScan) ②		TASTENBEDIENUNG <sup>1</sup>		BESCHREIBUNG
		Funktion (rot)	Wert (schwarz)	
Empfindlichkeit einstellen		1	1-5	① = hohe Empfindlichkeit (nach EN16005 ≤ 3m, Innenanwendung) ② = mittlere Empfindlichkeit (nach EN16005 ≤ 3m) ④ = tiefe Empfindlichkeit (nach EN16005 ≤ 2.3m) ③* = normale Empfindlichkeit (nach EN16005 ≤ 2.6m) ⑤ = sehr tiefe Empfindlichkeit
Einlernzeit einstellen		2	1-5	① = 10 s ②* = 30 s ③ = 60 s ④ = 180 s ⑤ = 15 min
AIR Ausgang Kontakt-Logik		3	1-4	① I = aktiv (NO) keine Detektion Kontakt offen ②* I = passiv (NC) keine Detektion Kontakt geschlossen Serienschaltung Einstellungen Master ① → Slave ③ Master ② → Slave ④ Verdrahtung: Siehe Anschlussschema Serienschaltung: reglomat.libricher.com/ produkte-technologie/prime-family-b
AIR Ausgang		4	1-2	①* = ein ② = aus (AIR wird nach 15 min automatisch reaktiviert)

Allgemeine Funktionen (Prime Tec / PrimeScan) ① ②		TASTENBEDIENUNG <sup>1</sup>		BESCHREIBUNG
		Funktion (rot)	Wert (schwarz)	
Reset		Beide Tasten 8 Sek. drücken		Neu initialisieren und einlernen des Hintergrunds
Voreinstellung (Nach einer Voreinstellung wird nach dem Verlassen des Konfigmodus ein Reset durchgeführt)		1	1-8 Wert 1 Sekunde drücken, um Voreinstellung zu wählen	① = Standardwerte, ② = Gehsteig, ③ = Altersheim, ④ = Windfang, ⑤ = Hohe Tür, ⑥ = Schmale Tür, ⑦ = Breite Tür, ⑧ = Werkseinstellungen
Kombinierte Ausgänge aktivieren/nicht aktivieren		2	1-2	① = aktiviert (Radar und AIR steuern den Radarausgang an) ②* = nicht aktiviert
AIR-Frequenz (Bei überlappenden AIR-Feldern Reihenfolge der Adress beachten: → ungerade Zahl 1 → gerade Zahl 2 → ungerade Zahl 3)		3	1-6	①* = Frequenz 1, ② = Frequenz 2, ③ = Frequenz 3, ④ = Frequenz 4, ⑤ = Frequenz 5, ⑥ = Frequenz 6

<sup>1</sup> Für Konfigurationsmodus beide Tasten kurz drücken

\* Werkseinstellung

## 7 Behebung von Störungen

### 7.1 Behebung von Fehlauslösungen

rote LED	grüne LED	aufretrender Fehler	Behebung
dunkel	leuchtet konstant	Radarauslösung bei Türschliessung	1. Winkel des Radars weiter von der Türe weg einstellen. 2. Feldgrösse des Radars anpassen.
		Fehlauslösung Radar ohne ersichtliche Fremdeinwirkung	1. Beleuchtungen (z.B. FL-Lampen) in unmittelbarer Nähe zum Sensor vermeiden. 2. Keine bewegl. Objekte (Pflanzen, Reklameschilder usw.) in der Nähe des Sensors. 3. Starke Vibrationen am Sensor vermeiden 4. Evtl. Beeinfl. durch einen zweiten Radarsensor in der Nähe (sehr unwahrscheinlich)
		AIR Auslösung bei Türschliessung	1. Winkel des AIR Sensors weiter von der Türe weg einstellen
leuchtet konstant	dunkel	Fehlauslösung AIR ohne ersichtliche Fremdeinwirkung	1. Beleuchtungen (z.B. FL-Lampen) in unmittelbarer Nähe zum Sensor vermeiden. 2. Wasserpfützen auf dem Boden vermeiden. 3. Starke Vibrationen am Sensor vermeiden. 4. Beeinflussung durch überlappendes AIR Feld eines anderen Sensors. Neue AIR Frequenz einstellen. 5. Empfindlichkeit des AIR reduzieren (Wert erhöhen)
dunkel	dunkel	Türe bleibt offen	1. AIR Ausgang Kontaktlogik auf anderen Wert umschalten

### 7.2 Störungsbeseitigung Sensor

rote LED	grüne LED	aufretrender Fehler	Behebung
blinkend	blinkend	1: Selbsttest (RAM/ROM) 2: Watchdog	1. Gerät von der Versorgungsspannung trennen 2. Gerät wieder anschliessen 3. Falls Gerät erneut den Fehler anzeigt oder nicht aufstartet → Gerätetausch
blinkend	dunkel	5: AIR Fehler 6: AIR Ausgang Fehler	1. Gerät von der Versorgungsspannung trennen 2. Optik reinigen und auf Kratzer überprüfen 3. Gerät wieder anschliessen 4. Falls Gerät erneut den Fehler anzeigt oder nicht aufstartet → Gerätetausch

## 8 Technische Daten

Technologie	Aktiv Infrarot (Wellenlänge: 880nm), Radar Doppelfeld Modul → PrimeTec (24.125 GHz)
Anzahl IR-Spots	24
Abmessungen IR-Spot	3 cm x 3 cm (bei 2.2 m Montagehöhe)
Reaktionszeit	< 200 ms
Montagehöhe	1.8 - 4 m
Winkeleinstellung IR-Spots	-5° ... +7° stufenlos
Stromversorgung	≤ 120 mA @ 11.5 ... 32 VDC
Leistungsaufnahme	< 4 Watt
Einschaltstrom	≤ 240 mA
Ausgang (AIR / Radar)	Halbleiterrelais: max. Kontaktspannung 24 VAC / 34 VDC, max. Kontaktwiderstand: 10 Ω max. Laststrom 40mA, max. Schaltleistung: 500mW (AC) / 500mW (DC)
Schutzart	Geeignet für Einsatz nach IP54
Betriebstemperatur	-20° ... 60° C
Abmessungen	PrimeTec: 260 x 60 x 48.5mm (LxBxT), PrimeScan: 216 x 60 x 47.5mm (LxBxT)
Gewicht	PrimeTec: 250g, PrimeScan: 180g
Geschätzte Lebensdauer	20 Jahre

## 9 Konformitätserklärung, Identifizierung des Baujahres anhand der Seriennummer

### 9.1 Konformitätserklärung

Hersteller:	Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
Dokumentenbevollmächtigter:	Bircher Reglomat GmbH, Robert Bosch Strasse 3, D-71088 Holzgerlingen
Es wurden folgende Richtlinien eingehalten:	Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG bis 12.06.2016, RED 2014/53/EU ab 13.06.2016, EMV-Richtlinie 2004/108/EG bis 19.04.2016, EMV-Richtlinie 2014/30/EU ab 20.04.2016
Es wurden dabei folgende Normen berücksichtigt:	EN16005:2012, BS7036-1:1996, BS7036-2:1996, EN ISO 13849-1:2008, EN12978:2003+A1:2009
Baumusterprüfbescheinigung:	44/205/12/403013-003
Notifizierte Stelle:	TÜV NORD CERT, NB 0044
Unterzeichner:	Head of Sales & Marketing Damian Grand / Head of Operations Daniel Nef
Produktvarianten:	PrimeTec B ES, PrimeTec B ES/01, PrimeTec B ES/02, PrimeScan B

### 9.2 Identifizierung des Baujahrs anhand der Seriennummer



## 10 Kontakt

### Hersteller

**Bircher Reglomat AG**  
Wiesengasse 20  
CH-8222 Beringen  
www.bircher-reglomat.com

### Danish seller:

**Swissdoor ApS**  
Stenhuggervej 2  
DK-5471 Sønderø  
mail@swissdoor.dk  
www.swissdoor.dk